

# Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Augsburg



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AUGSBURG – FACULTY OF BUSINESS, ECONOMICS AND ADMINISTRATION



## Grußwort des Dekans

*Liebe Studierende,  
liebe Studienanfänger,  
liebe Freunde und Partner  
unseres Fachbereichs Wirtschaft,*

zu Beginn des Wintersemesters 2003/04 darf ich Sie recht herzlich vom Fachbereich begrüßen und Ihnen einen guten Studienverlauf, den Studienanfängern einen guten Studienbeginn wünschen.

Auch im Wintersemester 2003/2004 erfreut sich der Fachbereich Betriebswirtschaft reger Nachfrage. Für die 155 Studienplätze im ersten Semester gingen 1926 Bewerbungen ein. Damit liegt der Fachbereich Betriebswirtschaft hinter München, Nürnberg und Regensburg unter den bayerischen Fachhochschulen an vierter Stelle.

Man kann auch sagen, unter den kleineren Fachhochschulen Bayerns ist die FHA die Größte.

Das bedeutet für Sie als Studierende einmal überschaubare Studienbedingungen, andererseits aber auch genügend Kapazitäten für ein differenziertes Studienangebot und umfangreiche Wahlmöglichkeiten (Sprachen, Wahlpflichtfächer, Studienrichtungen und Studien-schwerpunkte).

Nach Einweihung unserer neuen großen Hörsäle IV und V zu Beginn des Sommersemesters 2003 sind alle Lehrveranstaltungen (außer Allgemeinwissenschaften) auf dem Campus der Schillstraße konzentriert.

Bei Rückfragen erreichen Sie die Professoren und Sekretärinnen auf kürzestem Weg. Bibliothek und Rechenzentrum mit neuester Technik sind ohne weite Wege in Ihrer Nähe und auch für das leibliche Wohl (Mensa) müssen Sie „nur kurz um die Ecke“ gehen.

Wir aktualisieren unseren Internet-Auftritt und die Online-Dateien ständig. Um die Kommunikation weiter zu verbessern und um unseren Studierenden einen zusätzlichen Service und Dialog zu bieten, haben wir diesen Newsletter ins Leben gerufen, der Ihnen „als Prototyp“ erstmals vorliegt. Inhalt und Layout werden weiter verbessert. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

Die moderne Hochschule stellt eine Partnerschaft zwischen Lehrenden und Lernenden dar; der Erfolg ist vom Willen und Engagement beider Seiten abhängig.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine weiterhin gute Kommunikation.

**Professor Dr. Albrecht Eschermann**  
Dekan Betriebswirtschaft

## Facts & News FB Wirtschaft

### Studienbewerber BWL FH-Augsburg

(1. Semester)	
2003/04:	1.926
2002/03:	1.929

### Studienplätze 1. Semester (FHA BWL)

2003/04:	155
(Vorjahr wegen Hörsaal-mangel nur 135)	

**Um jeden Studienplatz in Augsburg bewerben sich 12 Interessenten.**

### Numerus Clausus 03/04

<b>für Studienanfänger BWL FHA</b>	
FOS:	besser als 2,6
Abitur:	besser als 2,5

### Studienbewerber BWL an FHS in Bayern insgesamt (mehrfache Bewerbungen)

2003/04:	24.330
(+6 % gegenüber Vorjahr)	
2002/03:	22.967

### Studierende BWL FHA

Plan-Zahl (Basis für Haushalt)	ca. 400
Ist-Zahl*	ca. 811
davon Absolventen im letzten Semester	83

Studierende 1. Semester*	141
Studierende 3. Semester*	107
Studierende 5. Semester*	116
Studierende 7. Semester*	81
Studierende 8.+ Semester*	242

\* Zahlen auf der Basis Sommersemester 2003

### Ausländische Studenten

FHA insgesamt	164
davon FB Wirtschaft	85
Austauschstuden-ten Wirtschaft	24

### Im Praxissemester im WS 2003/04

W4 = 10 im Praktikum
W6 = 48 im Praktikum, davon 6 im Ausland

### Prüfungs-Saison

**Sommersemester 2003 FHA BWL**  
3.839 Prüfungen abgelegt und korrigiert, die Klausur mit den meisten Prüflingen war Grundlagen VWL mit 195.

### Verabschiedung von Frau Prof. Dr. Margarete Kiel-Remer

Nach 20 Jahren Lehrtätigkeit am Fachbereich ist Frau Prof. Dr. Kiel-Remer, Dozentin für Englisch und Französisch zugleich Frauenbeauftragte der Hochschule zum Ende des Sommersemesters 2003 in den Ruhestand getreten.

### Neue Dozentinnen im Sprachenteam



Frau Angrisano

Frau Marini

Ab WS 2003/04 werden die Dozentinnen, Frau Francesca Angrisano (Wirtschaftsspanisch) und Frau Laura Marini (Wirtschaftsfranzösisch und Wirtschaftsitalienisch) zum Fachbereich BW hinzukommen. Beide haben sich bereits als Lehrbeauftragte bewährt und werden neben ihren Sprachen auch UNiCER übernehmen.

### Neue Lehrbeauftragte Marketing Grundstudium

Frau Dipl.-Ökonomin Karin Kaiser, München übernahm einen Part des Marketing-Grundstudiums im Sommersemester und wird auch im Wintersemester ihre Zusammenarbeit mit der Hochschule fortsetzen. Sie besitzt große Erfahrungen aus der Markenartikelindustrie, z.B. Danone GmbH, München, Senior Brand Managerin für Frucht-Zwerg.

### Frau Dr. Claudia Tippmann ist neue Lehrbeauftragte für das Fach KLR im Grundstudium



Promotion Frau Dr. Claudia Tippmann, Absolventin FHA und neue Lehrbeauftragte KLR.

Im Sommersemester 2003 bereits Lehrbeauftragte im Fachbereich BWL an der FHA – Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt Controlling, 8. Semester gehalten zur Thematik der SAP R/3 HR-Einführung bei der Siemens AG.

Von 1983 bis 1988 Studentin an der FHA, Fachbereich BWL, Studienschwerpunkt: Organisation und Datenverarbeitung. Anschließend berufliche Tätigkeiten: Controllerin im Datenverarbeitungsbereich Firma Osram GmbH, München sowie im Vertriebs- und Personalbereich bei der Firma Siemens Nixdorf Informationssysteme AG. 4 Jahre nebenberufliche Promotionstätigkeit an der Ökonomischen Akademie in Breslau, Thema: „Ganzheitliches Unternehmens-Controlling“, Abschluß Januar 2000 als Doktor der ökonomischen Wissenschaften. Heutige Tätigkeit während Elternzeit: Fachbetreuerin Administration bei der Siemens AG in München.

### Managementberatung für Kurbetriebe in Bad Wörishofen. Erstes Gemeinschaftsprojekt der Schwerpunkte Controlling und Marketing in der Praxis

In einer interdisziplinären Teamarbeit von 26 Studierenden (Bild) aus zwei Schwerpunkten wurden neun Kurbetriebe bezüglich ihrer Wirtschaftskraft und ihrer Marketing-Chancen am Standort untersucht. Die Vorschläge wurden nach einer Zwischenpräsentation im Mai am 26. Juni 2003 abschließend vorgestellt. Die Ausarbeitungen der Studierenden brachten beeindruckende Vorschläge zur strategischen und operativen Verbesserung der Situation in den Kurbetrieben. Bei den neun zur Analyse ausgewählten Betrieben handelt es sich um Prototypen. Die Ergebnisse sind deshalb exemplarisch und sollen auch anderen Unternehmen in Bad Wörishofen mit ähnlichen Herausforderungen zugute kommen.

Auftraggeber dieser bayernweit einmaligen Kooperation, an der auch ehemalige Manager aus der Wirtschaft beteiligt waren („Aktivsenioren“), war der Bürgermeister von Bad Wörishofen, Herr Klaus Holetschek; Kurdirektion und Genossenschaftsbank waren in das Projekt mit eingebunden. Unter anderem wurde eine zukunftsweisende Kooperation mit einer großen Gesundheitskongress-Veranstaltung in Augsburg für Bad Wörishofen angebahnt und vermittelt.

Das Praxis-Projekt wurde koordiniert und betreut von Prof. Klepzig (Logistik), Prof. Lachhammer (Controlling) und Prof. Riegl (Marketing).

### Praxis-Projekt des Schwerpunkts Marketing Management International mit der Augsburger Puppenkiste

Der bundesweit bekannteste Markenartikel aus Augsburg heißt Augsburger Puppenkiste. In einer von den Medien viel beachteten Imagestudie mit Feldforschung in ganz Deutschland wurde vom 8. Semester des Marketing-Schwerpunkts die Positionierung der Augsburger Puppenkiste untersucht.

Auf der Basis der Untersuchungen wurden strategische Empfehlungen für die Puppenkiste und für den Tourismus der Stadt Augsburg abgegeben.

### Neue Ämter und Neugewählte

- Frau Lisa Scheurer ist seit März 2003 unsere neue Ansprechpartnerin im Fachbereichssekretariat.
- Prof. Dr. Eschermann ist im März 2003 für drei Jahre zum Dekan gewählt worden.
- Prof. Dr. Feucht ist im März für zwei Jahre zum Prodekan gewählt worden.
- Prof. Dr. Herrler ist im Juli für vier Jahre zum Studiendekan am Fachbereich gewählt worden.



## Betriebswirtschaft aus dem Sommersemester



Das Team des Gemeinschaftsprojekts Schwerpunkt Marketing Management International W7 und Schwerpunkt Controlling W7 mit Prof. Klepzig, Prof. Lachhammer und Prof. Riegl



Team Marketing W8 mit Prof. Riegl

Die Ergebnisse dieser Marktforschung und Unternehmensberatung sind auch im Hinblick auf die Bewerbung der Stadt Augsburg als Kulturhauptstadt Europas bedeutsam.

In einer Pressekonferenz wurden die Resultate der Öffentlichkeit vorgestellt. Schon jetzt ist festzustellen, dass mit den Ergebnissen und Empfehlungen in der Öffentlichkeitsarbeit der Puppenkiste sowie auch bei der touristischen Vermarktung für den Standort Augsburg gearbeitet wird. Geleitet und Koordiniert wurde der Einsatz des Team Marketing von Prof. Riegl

### FH-Projekt „Reporting-System“ zusammen mit der pro-micron GmbH & Co. KG

Der Schwerpunkt „Wirtschaftsinformatik und Logistik“ entwickelte im SS 03 unter der Leitung von Prof. Dr. Eschermann das Konzept eines Reporting-Systems für die pro-micron GmbH & Co. KG. Gegenstand des Projektes war eine Dokumentenanalyse der spezifischen Forderungen der Gesellschafter und Förderer der pro-micron. Darauf aufbauend wurde ein Soll-Konzept erstellt, in dessen Mittelpunkt die Problematik der Übernahme

von DATEV-Daten in eine Excel-Datei stand. Unter Zugriff auf diese Datei wurde dann die Erstellung der Einzelberichte mit einheitlichem Layout gestaltet. Am 11. Juli konnte das Konzept dem Geschäftsführer der pro-micron GmbH, Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Winkler, präsentiert werden. Er zeigte sich beeindruckt von der engagierten und professionellen Arbeitsweise des FH-Projektteams.



Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfram Winkler (Mitte) innerhalb der Projektgruppe bei der Präsentation der Projektergebnisse.

### Gastvortrag und Exkursion im SS 2003

#### Herr Strunskis bei Prof. Herrler: Aktuelle Möglichkeiten zur Nutzung von Steuervorteilen bei betrieblicher Altersversorgung

Der Referent Viktor Strunskis ist Berater des Gerling-Konzerns, er zeigte die fünf Formen der betrieblichen Altersversorgung auf.

Für jeden Arbeitnehmer besteht in jedem Unternehmen – gleich welcher Größenordnung – die Gelegenheit staatlicher Förderung für Altersversorgungsbeiträge in Anspruch zu nehmen.

#### Exkursion des Schwerpunkts Unternehmensbesteuerung mit Prof. Herrler

Seit zwei Jahren gibt es das Finanzgericht München in Augsburg in der Frohsinnstraße. Im Rahmen einer praxisorientierten Ausbildung konnte Prof. Dr. Herrler mit seinen Steuer-Schwerpunkt-Studenten an mehreren mündlichen Verhandlungen zur Besteuerung von Personengesellschaften teilnehmen.

### Ausblick Schwerpunkte Wintersemester 2003 / 2004

#### Management Meets Movie

*Film is the literature of this Generation*  
- Norman Jewison

Prof. Wimmer, Schwerpunkt Personalwirtschaft: Im Wintersemester soll eine Veranstaltung fortgeführt werden, die im Sommersemester zum ersten Mal stattgefunden hat und sehr positiv aufgenommen wurde. Dabei sollen die Studierenden in wichtige Themen der Wirtschaftswissenschaften wie z.B. Planung, Veränderung, Macht oder Kognition mit Hilfe von Spielfilmen wie 'Wall Street', 'Brazil', 'Bananas' oder 'Rashomon' eingeführt werden.

#### Der Schwerpunkt Controlling

(Prof. Lachhammer) wird im Wintersemester mit Frau Dr. Dartmann vom MCC-München wieder eine Ganztagesveranstaltung unter dem Titel "Erfolgsfaktor Gehirn" Gesprächstextanalysen durchführen.

#### Wirtschaftsinformatik und Logistik

(Prof. Eschermann) planen im Wintersemester zusammen mit der Augsburger Logistic und Speditionsgesellschaft mbH (ALSG) ein gemeinsames Logistikprojekt. Es geht dabei um die Logistik des Lieferantenmanagements für den Hauptkunden Zeuna-Stärker GmbH. Sowohl das Management des Wareneingangs und der Zwischenlagerung für ca. 200 Lieferanten, als auch das Kommissionieren und termingerechte Anliefern bei der Zeuna-Stärker GmbH, sind Gegenstand des Projekts.

## Studenten und Absolventen-Nachrichten

### Präsentation der Diplomarbeit von Frau M. Zaindinova bei MAN-Roland, Augsburg



Frau Zaindinova

Aus Anlass der abgeschlossenen Diplomarbeit und ihrer Präsentation durch die Studentin war auch der Betreuer Prof. Dr. Grimm-Curtius eingeladen. Das Thema der Arbeit lautet: „Die Berücksichtigung kaufmännischer Auftragsrisiken innerhalb des Geschäftsbereichs Rollendruckmaschinen der MAN Roland Druckmaschinen AG“.

Die Präsentation in Powerpoint fanden bei allen Teilnehmern von MAN-Roland bzw. aus unserem Fachbereich ein sehr positives Echo. An der Schlusspräsentation waren neben Dozenten auch 20 Studierende des Studienschwerpunktes „Internationale Rechnungslegung und Controlling“ beteiligt. Auch sonst besteht zwischen MAN-Roland (Abteilung KAC) und unserem Fachbereich eine erfreuliche Zusammenarbeit in Form von Praktikantenplätzen, Diplomarbeiten und Berufsperspektiven.

### MLP-Preis für Diplomarbeit von Frau Nina Schüle



Prof. Dr. Grimm-Curtius, Frau Schüle, Sponsor

Am 04.07.2003 fand die diesjährige Verleihung der Diplommurkunden unserer Hochschule statt. Bei dieser Gelegenheit konnte eine Absolventin unseres Fachbereichs, Frau Nina Schüle, (Studienschwerpunkt Internationale Rechnungslegung und Controlling) einen Preis der Firma MLP-Niederlassung Augsburg entgegen nehmen. Das Thema dieser herausragenden Diplomarbeit lautet: „Qualitäts- und Zwischenberichterstattung von börsennotierten Kapitalgesellschaften nach deutschen und internationalen Regeln“. Diese aktuelle Diplomarbeit wurde von Prof. Dr. Grimm-Curtius als Erstprüfer betreut. Auch sonst besteht schon seit längerem eine erfreuliche Zusammenarbeit unseres Fachbereichs mit der Augsburger Niederlassung von MLP AG. Insbesondere bietet MLP für unsere Absolventen kostenlose Seminare über Bewerbungstechnik an und unterstützt die FHA-Absolventenvereinigung.

## Neues bei Verwaltung und Fachbereich

Im Sommersemester wurden die neuen Hörsäle IV/V mit modernster Medientechnik und jeweils 143 Plätzen in Betrieb genommen. Insgesamt wurden am Fachbereich im Sommersemester 29 neue Computer angeschafft inkl. Bildschirmen. Es bestehen nun insgesamt 40 Computerarbeitsplätze für Studierende am Fachbereich.

Nahezu alle Hörsäle sind mit Beamer und PC für moderne Vorlesungsmethoden ausgestattet, zudem verfügt der Fachbereich seit Kurzem auch über einen Großlaserdrucker im PC-Labor.

Zum ersten Mal wurden im Sommersemester auf der FH-Homepage die folgenden Informationen als Studentenservice angeboten:

- Prüfungsplan
- Noten zu den Klausuren
- Aktuelle Termine des Fachbereichs

Bewährt hat sich im Praxissemester die Betreuung der auswärtig tätigen Praktikanten via Email-Kontakte. Zu diesem Zweck wurden die jeweiligen Betreuer der Studierenden in der Homepage eingetragen und den Studierenden die direkte Kontaktaufnahme ermöglicht.

Der Fachbereich arbeitet an einer neuen Gestaltung des Betriebswirtschaftsstudiums. Unter anderem wird es neuartige Studiengänge und Studienrichtungen geben. Außerdem soll auch ein MBA-Programm (Master of Business Administration) aufgebaut werden.

## Aus dem Hochschulleben

### Radausflug mit Professoren und Studierenden

Am 14. Juni 2003 radelten 15 Studenten des Fachbereichs Wirtschaft mit Professoren und Dozenten in die westlichen Wälder. Die Tour war ca. 35 km lang, das Wetter war passend schön, es gab Gelegenheiten internationale Studierende kennen zu lernen. Es hat Spaß gemacht, der nächste Radtag wird Ende Oktober stattfinden! (Prof. Schönfelder)

### Mountain-Biking

Ein Dutzend Studenten, Absolventen mit Freunden, entspannte sich im August gemeinsam mit Prof. Dr. Schönfelder und Familie nach den Prüfungen beim Mountain-Biking in den österreichischen Bergen. Drei wunderschöne Tage in den Bergen um Neukirchen am Großvenediger brachten 3.800 Höhenmeter und 120 km, viele Liter Buttermilch, Radler und Käsejause auf den Almen.

## Impressum

**Newsletter des Fachbereich Wirtschaft  
Fachhochschule Augsburg**  
University of Applied Sciences  
Faculty of Business, Economics  
and Administration  
Schillstrasse 100  
86169 Augsburg

Erscheint einmal zu Beginn des Semesters

Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:  
Prof. Eschermann (Dekan), Prof. Feucht  
(Prodekan), Prof. Lachhammer, Prof. Herrler,  
Prof. Kellner und Prof. Riegl

Satz und Gestaltung: Frau V. Wasemann  
V.i.S.d.P.: Prof. Riegl

**Anregungen & Vorschläge an:**  
Fax 0821/56 71 44-15  
E-Mail prof.riegl@rz.fh-augsburg.de